

# Bachgeplätscher

100% KI Frei

Kreisliga A – 11. Spieltag FC Bergalingen

31.10.2026

Heute im BGP  
16 Seiten

Trainerzwischenfazit  
Erste & Zweite

Datenanalyse  
Tore in der Kreisliga A

Interview mit Neuzugang  
Rocco Iapello

UVM !!!

Andelsbacher!  
vereinigt  
Euch

Für 3  
Punkte



0 EUR / 0 SFR / 55 Zloty

# Proteste Proteste Proteste

**E**s hätte wahrlich bessere Zeitpunkte für das heutige Bachgeplätscher Motto gegeben. Doch die Idee mit dem «Protest» kam weder wegen der fünften Pflichtspielniederlage und auch nicht wegen den Protesten in Frankreich. Also keep calm.

Dass Andelsbach auch ohne die Aufreger der Woche genug zum Protestieren habt seht ihr in der Titelseite. Auch darüber hinaus gibt es heute mal wieder ein bis unters Dach gefülltes Bachgeplätscher.

Euch erwarten zwei Seiten über den heutigen Gast (FC Bergalingen), ein Interview mit Neuzugang Iapello, die Trainerzwischenrufe der Ersten und Zweiten, eine Datenstory über die Torflut in der Kreisliga ... ach einfach eine ganze Menge.

Also nichts wie rein ins Lesevergnügen und ab auf die nächsten Seiten.

Jakob

**Im Bachgeplätscher **werben**? Ab sofort könnt ihr, wenn ihr wollt, eine **Werbung** schalten. Sprecht uns einfach an 😊**



**Hier online lesen**

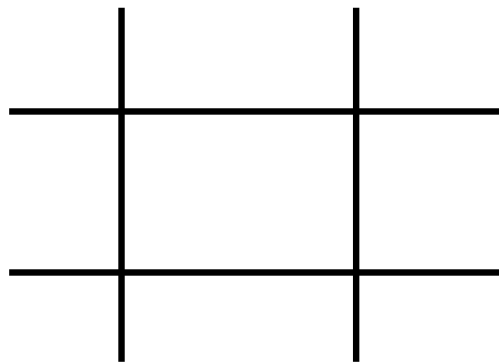
**Impressum:** Bilder selbstgemalt :P. Alle Texte Jakob Keppler (Verantwortlich für den Inhalt), außer anders angegeben. Auflage 50. Logos von den Vereinsseiten. Erscheinungsweise: Nach Lust und Laune. **Achtung!** Kein offizielles Medium der Spvgg Andelsbach. **Schmeißt das Bachgeplätscher nicht auf den Boden** ☹!

# Andelsbach im Abstiegskampf angekommen

Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick

| Kreisliga A |                     |      |        |
|-------------|---------------------|------|--------|
| Platz       | Verein              | Tore | Punkte |
| 1           | FC Bergalingen      | +21  | 25     |
| 2           | SC Nie. / Binzgen   | +6   | 18     |
| 3           | FC Hochrhein        | +6   | 17     |
| 4           | SV Rheintal         | +6   | 17     |
| 5           | FC Tiengen 08 II    | +6   | 17     |
| 6           | SV Eschbach         | +7   | 16     |
| 7           | SV Jestetten        | +3   | 16     |
| 8           | SV Unteralpfen      | -4   | 15     |
| 9           | Spvgg Wutöschingen  | +1   | 14     |
| 10          | VfB Waldshut        | +5   | 13     |
| 11          | SV 08 Laufenburg II | 0    | 13     |
| 12          | SG Grießlingen      | -5   | 13     |
| 13          | Spvgg Andelsbach    | 0    | 12     |
| 14          | SG Stühlzen II      | -12  | 7      |
| 15          | SV Albbruck         | -14  | 7      |
| 16          | SV BW Murg          | -26  | 7      |

| Kreisliga C |                        |      |        |
|-------------|------------------------|------|--------|
| Platz       | Verein                 | Tore | Punkte |
| 1           | SV BW Murg II          | +16  | 16     |
| 2           | SV 08 Laufenburg III   | +14  | 15     |
| 3           | FC 08 Bad Säckingen II | +11  | 12     |
| 4           | SC Nie. / Binzgen II   | +28  | 11     |
| 5           | Spvgg Andelsbach II    | 0    | 9      |
| 6           | FC Wehr III            | -12  | 8      |
| 7           | SV Obersäckingen II    | -7   | 7      |
| 8           | Spvgg Brennet II       | -13  | 1      |
| 9           | FC Wallbach II         | -37  | 1      |



Tic-Tac-Toe Fläche

## Die nächsten Spiele im Überblick

**\*\*\* Die Zweite Mannschaft ist seit gestern in der Winterpause \*\*\***

So. 08.11, 14:30 Uhr: FC Hochrhein : Spvgg Andelsbach

*Spielort: Stetten*

Sa. 14.11, 17 Uhr: Spvgg Andelsbach : SV Unteralpfen

So. 22.11, 14:30 Uhr: SG Stühlzen : Spvgg Andelsbach

*Spielort: Stühlingen*



**Folgt uns auf Fupa.net und  
Instagram um keine Infos, Liveticker  
und Spielberichte zu verpassen!**



# 4 Bilder mit dem FC Bergalingen

## Gegnervorstellung

1972

Sportfreunde Bergalingen



~~e~~

1972 gründeten Bruno Müller, Josef Vogt und Guido und Berthold Schmid die Sportfreunde Bergalingen. Anfangs führten sie als nichteingetragener Verein zunächst Grümpelturniere durch. Erst 5 Jahre später gründeten sie offiziell den FC Bergalingen

Das erste offizielle Freundschaftsspiel verlor der FC Bergalingen am 21.08.1977 gegen die Zweitvertretung des SV Niederhof mit 1:2.



27.08.1977

7:2



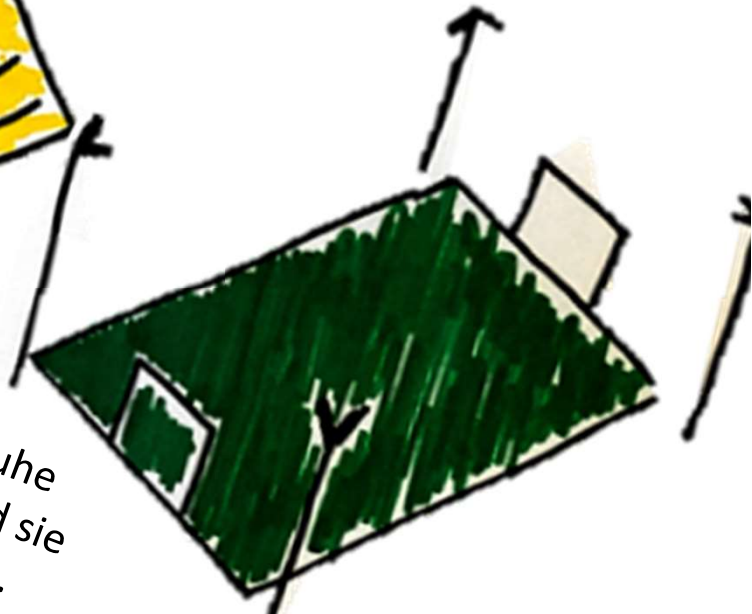
Der FC Bergalingen und sein Sportplatz ist eine Never-Ending-Story. Zahlreiche Sanierungen und Umbauten führten gar dazu, dass sie mehrere Ligaspiele in Hottingen und sogar eine Aufstiegsrelegation in Wehr sowie ein Verbandspokalspiel in Görwihl austragen mussten.

Wehr

Hottingen

Görwihl

Nun sollte der FC Bergalingen aber Ruhe haben mit Spielen im Exil. Seit 2016 sind sie stolze Besitzer eines Kunstrasenplatzes.



# Der Primus kommt

## Analyse FC Bergalingen

Yasin Aracs Aufgabe die Nachfolge von Matthias Harweck als Trainer anzutreten war sicherlich keine einfache. Bisher trainiert Arac die Zweitvertretung des FC Wehr in der Kreisliga B, dass er den Sprung eine Etage höher mit einer solchen Bravour meistert, hätten außerhalb Bergalingens wohl die Wenigsten gedacht.

Nach 10 Spieltagen weißt der FCB 5 Punkte mehr auf als letzte Saison zur gleichen Zeit. Vorletztes Wochenende mussten sie sich zwar erstmals mit 4:1 Toren gegen den SV Rheintal geschlagen geben. Ein Spieltag später war die Niederlage aber wieder verdaut und man siegte deutlich gegen eine gute Mannschaft aus Jestetten.

Geht es dieses Jahr also nur darum, wann der FC Bergalingen den Aufstieg feiern kann? Schauen wir mal was dafür spricht:

Der FC Bergalingen verbesserte sich nach vorne wie auch nach hinten. Zur letzten Saison schossen sie bereits 5 Tore mehr und kassierten 4 weniger. Dass obwohl die Torhüter Position wohl stark umkämpft ist. Heiko Meier (6 Gegentore) und Simon Vogt (9 Gegentore) spielten jeweils 5 mal im Kasten.

Dass mehr Tore geschossen werden, ist überraschenderweise nicht nur der Verdienst von Topstürmer David Rizani (fupa MVP-Wert von 100) sondern auch von einer torfreudigen Verteidigung. Mit 1/3 der erzielten Tore stellen sie aktuell ihr Mittelfeld in den Schatten.

Neben David Rizani (12 Tore) verfügen sie mit Nils Vogt (5 Tore) über einen weiteren treffsicheren Stürmer. 2 mal steuerte er zudem den wichtigen 1:0 Treffer bei.

Bei einem Blick auf die Fairnesstabelle zeigt sich zudem ein weiteres Erfolgsgeheimnis der Bergalinger. Letztes Jahr mussten sie nicht einmal auf einen gesperrten Spieler verzichten. Dieses Jahr musste zum ersten Mal ein Akteur vorzeitig vom Platz.



**David Rizani**

Bild: R. Vogt

## Interview mit Neuzugang Rocco Iapello

**Bachgeplätscher:** Hallo Rocco, willkommen bei der SpVgg Andelsbach! Erzähle uns doch mal, was deine bisherigen Fußballstationen waren und wo du am liebsten spielst.

**Rocco Iapello:** Im Laufe meiner Fußballkarriere sind schon ein paar Vereine zusammengekommen. Wenn wir vom Aktivenbereich ausgehen, waren das zunächst Dogern, Murg und Rotzel, bevor ich dann wieder viele Jahre beim SV Dogern verbracht habe. Mittlerweile bin ich hauptsächlich in der Abwehr zu Hause. Am liebsten spiele ich außen, aber auch in der Innenverteidigung fühle ich mich wohl. Und falls mich das Trainerteam irgendwann wieder weiter vorne aufstellen möchte, werde ich mich natürlich nicht beschweren.

**BGP:** Was machst du neben deinem Hobby Fußball gerne in der Freizeit?

**Rocco:** Neben dem Fußball gehe ich gerne ins Gym, um fit zu bleiben, und spiele auch gerne Padel. Wenn ich es etwas gemütlicher angehen lasse, gehe ich gerne gut essen. Was vielleicht nicht jeder erwartet: Ich backe auch gerne selbst und probiere dabei immer wieder neue Sachen aus.

**BGP:** Welchen Beruf oder Ausbildung gehst du gerade nach?

**Rocco:** Ich bin seit September 2025 bei Lonza in Stein in der Arbeitsvorbereitung (AVOR) tätig.

**BGP:** Kommen wir auf die nächste Saison zu sprechen: Was sind deine persönlichen Ziele und welche Ziele verfolgst du mit der Mannschaft?

**Rocco:** Mein persönliches Ziel war es, verletzungsfrei durch die Saison zu kommen und die Mannschaft bestmöglich zu unterstützen. Leider läuft es momentan verletzungsbedingt nicht ganz so, wie ich es mir vorgestellt habe. Für die Mannschaft hoffe ich, dass wir bald wieder in die richtige Spur finden und am Ende dort stehen, wo wir unserer Meinung nach hingehören.



**Rocco Iapello**

Bild: K. Powroznik

# Inflationäre Torerfolge

## Datenanalyse

In der Bundesliga werden immer mehr Tore geschossen. Aktuell erzielen die 18 besten Mannschaften Deutschlands pro Spiel **3.8** Tore. Wie der *kicker* in Ausgabe 40 festgestellt hat, bestätigt dies einen Trend zu immer mehr Toren. Das *bachgeplätscher* fragt sich da natürlich, ist ein solcher Trend auch in Kreisliga A zu beobachten?



Die Grafik zeigt die durchschnittlich pro Spieltag erzielten Tore. Dabei lässt sich eine kontinuierliche Steigerung erkennen. Auffallend sind zwar die Wellenbewegung, nach relativ torreichen Jahren folgten auch schnell wieder torärmere. Trotzdem lässt sich auch in der Kreisliga ein Trend zu immer mehr Toren feststellen. Auch wenn wie 2024 deutlich weniger Tore (4.2) geschossen wurden als in der Saison zuvor (4.6), so ist der Schnitt noch merklich höher als in den gesamten Jahren zuvor. Ebenfalls interessant zu beobachten ist, dass sich die beiden Corona Saisons 2020 (4.3) und 2021 (3.8) nicht vom Trend unterscheiden.

Am 7. Spieltag dieser Saison stand die Kreisliga A sogar bei 5 Toren pro Spiel. Wenn die Teams also weiterhin so ballern wie bisher, würde der Rekord von 2025 (4.8) gebrochen werden. Wie viel Anteil dabei wohl der Schmidle haben wird?

# Trainerzwischenruf der Ersten

E. Willmann und F. Goering

Mit viel Euphorie und guten Ergebnissen sind wir in die Saison gestartet. Erstaunlich schnell hat die Mannschaft das neue Spielsystem verinnerlicht und konnte dank enormer Willensleistungen zum Beginn mehrere Siege verzeichnen.

Nach kleinen Dämpfen gegen Favoriten aus dem oberen Tabellendrittel, folgten zwei unvergessliche Spiele: Ein 8:0-Auswärtssieg in Griessen und ein 8:1-Sieg beim Derby in Murg. Der Knoten schien geplatzt und der Fußball den wir spielen wollen, griff in diesen Spielen wunderbar. Diesen Schwung wollten wir mitnehmen, leider kam es aber anders.

In einem umkämpften Spiel gegen die Reserve von Laufenburg mussten wir uns knapp geschlagen geben. Dann haben wir leider etwas unseren Faden verloren und es folgten zwei schlechte Spiele gegen Niederhof-Binzgen und den VfB Waldshut, wo wir auf ganzer Linie enttäuschten.



**Beide Trainer am Coachen**

Im letzten Auswärtsspiel bei der starken SpVgg Wutöschingen zeigte die Tendenz wieder in die richtige Richtung. Zwar haben wir auch hier knapp verloren, haben allerdings vor allem kämpferisch dagegeengehalten und hätten gut und gerne auch einen Punkt verdient gehabt.

Die Teams in der Kreisliga A Ost sind vom Leistungsniveau alle extrem nah beisammen. Das zeigt sich nicht zuletzt an der sehr engen Tabelle. Für uns gilt es nun, die letzten Ergebnisse abzuschütteln und wieder zu zeigen was uns ausmacht: Neben unserer fußballerischen Qualität, sollen vor allem wieder die Tugenden wie Leidenschaft und Kampf gezeigt werden. Zwar stehen auch jetzt schwere Spiele gegen gute Gegner bevor, aber wir sind guter Dinge, dass sich unsere harte Arbeit in den Trainings auch in den zukünftigen Ergebnissen widerspiegeln wird.

## **Deftige Schlappe im Pokal**

### **Spvgg Andelsbach 0:7 SV Buch**

Das Trainerteam wechselte zum Pokalspiel gegen den Bezirksligisten aus Buch einmal kräftig um. Die bisherigen Dauerbrenner Fischer, Jehle und Felix Schmidle bekamen eine Pause. Dies merkte man vor allem auf den Aussenbahnen deutlich.



**Duell der Fliesen Wohner Trikots. Robin Wohner (mitte) zusammen mit Nils Weisser (links) und Tim Birkenheier. Vielen Dank für die Trikots.**

Der SV Buch startete offensiv und drückte die Andelsbacher in die eigene Hälfte. Andelsbach hatte sichtlich Probleme dem Tempo standzuhalten, dass sie mit beiden Stürmern durchgängig ins Pressing gingen, half dabei nicht. Der 0:6 Halbzeitrückstand war deshalb folgerichtig.

In der zweiten Hälfte berappelte sich die Spvgg wieder und stand hinten gefestigter. Wenige Offensivaktionen gaben zudem die Hoffnung auf einen Ehrentreffer. Die beste Chance hatten gegen Ende der Partie Luca Delpho und Felix Schmidle, bei dem die Latte den Torerfolg verhinderte. Am Ende gelang dem SV Buch ein völlig verdienter und souveräne 7:0 Erfolg. Gegen Ende der Partie dezimierte sich der Gastgeber durch eine Ampelkarte auch noch selbst.

# Enttäuschende Leistung im Derby

## SC Nie. / Binzgen 4:1 Spvgg Andelsbach

Der Platz und Ball wurden vom andauernden Regen des Vormittags gut bewässert und führte so zu einigen rutschigen Momenten. Die Heimmannschaft ignorierte die Verhältnisse aber förmlich und spielte, als gelte für sie am heutigen Tage die Gesetze der Physik nicht. Nach nur wenigen Minuten rutschte gefühlt jeder Andelsbacher mindestens einmal aus, während der SCNB nicht nur standhaft blieb, sondern auch energisch und gewillt in die Zweikämpfe ging. Da sich dieses Muster durch das Spiel zog, war der Derbyerfolg der Binzger mehr als verdient.

Zwar konnte Andelsbach früh in Führung gehen (Nick Fischer nach Vorlage von Tom Jehle), doch diese zeichnete sich weder ab noch war sie verdient. Binzgen war vom Gegentor nur kurz beeindruckt und erzielte in der Folge gleich zwei Lattentreffer. Der Ausgleich durch Rymsza war demnach folgerichtig, auch wenn beim etwas verdeckten Schuss Luis Isele nicht chancenlos schien. Bis zur Pause beruhigte sich das Spiel etwas, trotzdem war die Heimmannschaft überlegen.

Nach der Pause kassierte der Gast einen frühen berechtigten Elfmeter. Nolik Volle scheiterte mit diesem beinahe an Isele, der mit den Händen noch am Ball war. Andelsbach spielte auch danach keine gute Partie, konnte aber zumindest das Anlaufen der Binzger etwas drosseln.

In der 70. Minute gelang sogar der Ausgleich, doch der an dem Tag sehr schlecht pfeifende Schiedsrichter sah eine Abseitsstellung. Wenn er damit Aron Goering meinte, der Abseits des Geschehens mit einem Binzger Akteur verletzt draußen lag, dann machte er in der Partie so ziemlich alles falsch. Nach diesem Dämpfer kam Andelsbach ab und an nochmal vor das Tor, doch das 3:1 in der 80. Minute war dann der endgültige Genickbruch. Ein weiterer Elfmeter zum 4:1 besiegelte die deftige Derbyniederlage.



**Nick Fischers Tor reichte nicht aus**  
Quelle: SSR Media

## **Rabenschwarzer Nachmittag in Waldshut**

VfB Waldshut 9:2 Spvgg Andelsbach

Der Vorrat an Superlativen in den Gesprächen nach Abpfiff kam beinahe an seine Grenzen. Auf beiden Seiten wohlgemerkt. Während beim VfB die Welt nach zuletzt drei Niederlagen wieder in bester Ordnung sein dürfte, verschärfte sich die Situation beim Gast auf mittlerweile vier Niederlagen in Folge, mit addierten 22 Gegentoren.

Der VfB startete blitzschnell in die Partie und konnte auf dem rutschigen und durchnässten Kunstrasen nach nur 10 Sekunden in Führung gehen. Arber Ismaili traf aus spitzem Winkel zum frühen 1:0. Dabei sollte es bei weitem nicht bleiben. Was folgte war eine Show von Sali Kamberi der innerhalb von 20 Minuten vier Mal treffen konnte. Dabei war er zuverlässiger als jeder Canon-Kopierer und traf fast immer nach dem selben Muster. Andelsbachs linke Seite war dabei komplett offen und chancenlos, dass sie dabei auch noch vom Rest der Mannschaft im Stich gelassen wurde, machte die Sache nicht besser. Moceri traf dann noch zum Halbzeitstand zum 6:0. Dieser hätte noch höher ausfallen können, wenn Luis Isele nicht nur einen Elfmeter, sondern auch sonst etliche Schüsse parierte. Andelsbach war chancenlos.

In der zweiten Hälfte konnte sich der Gast zwar etwas berappeln, wobei dass schon grosszügig bewertet ist. Nach ein zwei Angriffen startete der VfB erneut und erzielte weitere drei Tore. Mit den Treffern von Florian Schmidle und Luca Wolff konnten zumindest zwei Ehrentreffer erzielt werden.

# «Jetzt müssen wir den Punkt mitnehmen»

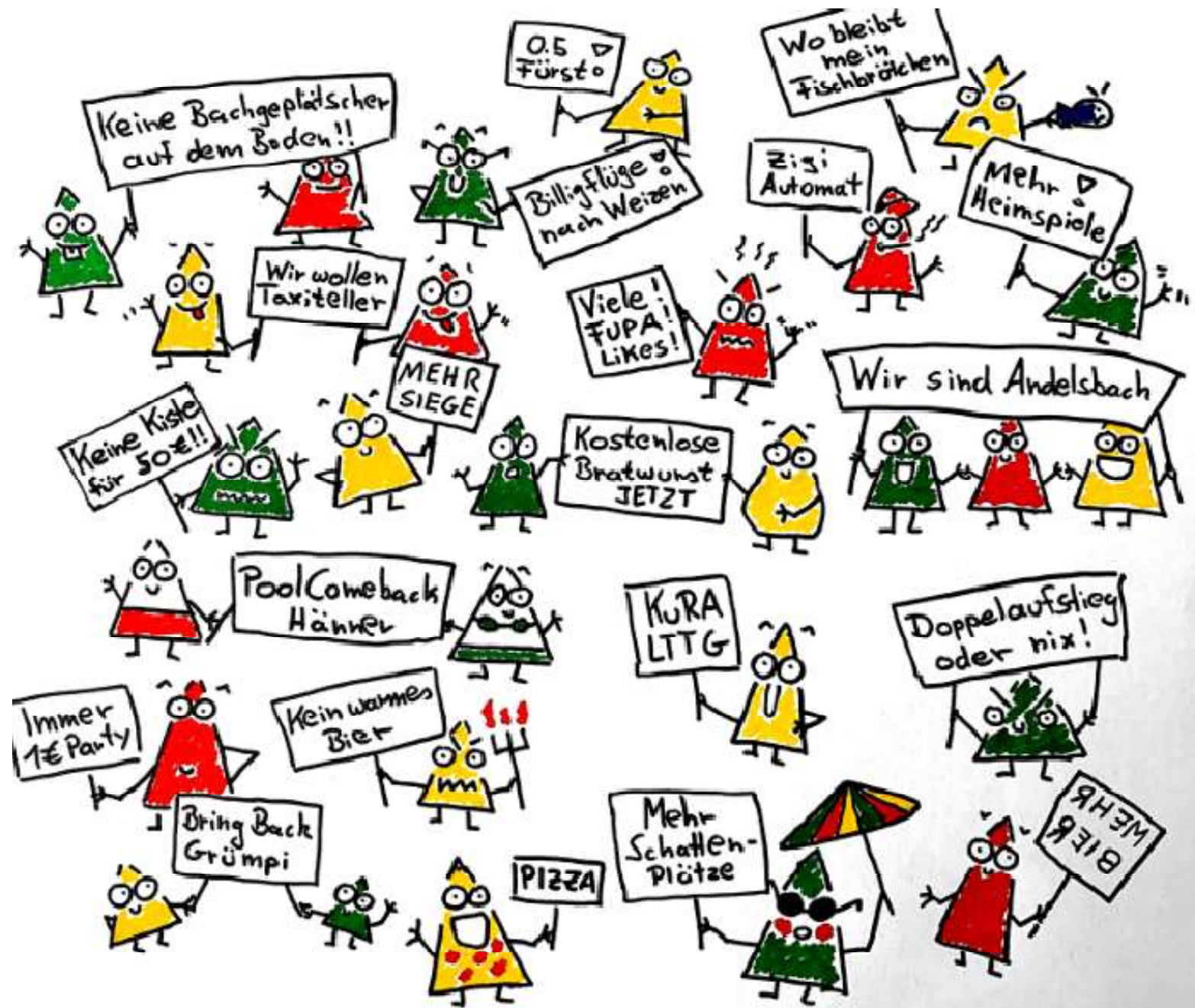
## Spvgg Wutöschingen 3:2 Spvgg Andelsbach

«Jetzt müssen wir den Punkt mitnehmen», hielt die Andelsbacher Bank kurz vor Schluss fest. Doch nur wenige Sekunden später war dieser Plan Makulatur. Patrick Budde nutzte in der letzten Spielminute eine der vielen Wutöschinger Chance doch noch aus und traf zum ersten Dreier nach vier Spielen. Während die Rot-Weissen also ihren negativen Trend beenden, schlittert Andelsbach in eine Krise mit der fünften Pflichtspielniederlage in Folge. Auf dem regendurchtränkten Kunstrasen geriet Andelsbach wie in den Spielen zuvor wieder früh ins Schlittern und musste bereits ab Minute 5 einem Rückstand hinterher rennen. Im eigenen Strafraum fehlte die Abstimmung und die Nähe zum Gegner, so konnte Linus Büche einen zurückgelegten Pass satt zur Führung verwerten. Andelsbach machte es in den darauffolgenden Minuten aber gut und war unbeeindruckt vom Gegentor. Zwar hätte Budde bereits nach neun Minuten auf 2:0 stellen können, doch auch Florian Schmidles Reaktionsschnelligkeit hätte beinahe zum Ausgleich geführt, als er einen Harakiri Fehlpass abluchsen konnte. In der 21. Minute belohnte sich Andelsbach dann aber durch ein Tor von Nick Fischer. Luca Delpho stocherte vor dem 16er energisch nach und leitete so den ersten Abschluss durch Felix Schmidle ein. Heimtorwart Bulz konnte den Ball nur nach Vorne klatschen lassen. Nick Fischer erwischte den Ball daraufhin gerade so als erster und kullerte ihn über die Linie. In den Minuten danach und bis zur Pause war es aber vor allem die SVW die den Ton angab. Ein ums andere Mal scheiterten die Spieler von Thomas Halmer aber an Luis Isele. Mehrere eins gegen eins Duelle entschied der stark haltende Isele für sich, beim abgefälschten Schuss von Alimi in der 35. Minute war er aber chancenlos. Wutöschingen verdiente sich durch die zahlreichen Offensivaktionen die Halbzeitführung mehr als deutlich. In der zweiten Hälfte klarte nicht nur der Himmel auf, sondern auch die Offensivaktionen nahmen deutlich an Fahrt auf. Die Gastgeber hatten insbesondere bei eigenen Eckbällen die klare Oberhand. Jede Standardsituation wurde so brandgefährlich; Andelsbach stand ohne Ordnung im 16er und Wutöschingen kam an jeden ersten und zweiten Ball. Dass hier kein Tor viel war wieder einmal vor allem an Isele und manchmal auch am Zufall gelegen. Der Gast war zwar selbst viel mit der Defensive beschäftigt, kam aber dennoch immer wieder gefährlich vors Tor. Bei einer Doppelchance in der 62. Minute lag der Ausgleich in erreichbarer Nähe, der Pfosten und Bulz wussten dies aber zu verhindern. Das Spiel hatte in der zweiten Hälfte dann meist das gleiche Drehbuch. Gefährliche Eckbälle, Luis Isele am parieren und gefährliche Entlastungsangriffe der Gäste. Einen davon konnte zur Freude der mitgereisten Andelsbacher tatsächlich noch verwertet werden. Eckert bediente Felix Schmidle in der 80. Minute überragend, dieser konzentrierte sich dann frei am 16er stehend gefühlt eine halbe Ewigkeit. Die Zeit, die er sich nahm, war aber Goldwert und so stand es 2:2. In den Schlussminuten war es dann aber vor allem wieder die SVW die nach vorne eilte, weitere kleine Offensivaktionen gaben aber auch den Gästen Mut. «Jetzt müssen wir den Punkt mitnehmen» sprach dann aber schon dafür, dass eher die Heimmannschaft nochmals treffen würde als der Gast. Und so sollte es dann am Ende sein, dass Patrick Budde in der 89. Minute traf, drei Punkte sicherte und Andelsbach erneut mit Leeren Händen dastand.

☺ Entschuldigung für so viel Text ☺

# Proteste Proteste Proteste\*

## Andelsbach geht auf die Straße



\*Das Bild und das Protestmotto wurde bereits vor den Protesten und Ausschreitungen in Frankreich erstellt. Jegliche Beschwerden werden abgelehnt.

## Trainerzwischenruf der Zweiten

Nils Riemke

Hallo zusammen! Unsere Hinrunde war kurz und intensiv aber aus unserer Sicht durchaus positiv. Die Mannschaft hat sich weiter zusammengefunden und dies auch auf den Platz gebracht. Unser System greift immer besser und auch die Trainingsbeteiligung ist auf einem Rekordhoch!

Gegen die untere Tabellenhälfte wurde gewonnen und gegen die obere konnte man ebenfalls mehr als nur mithalten was auch das Highlight der Hinrunde zeigte: Heimsieg gegen Blau-Weiss Murg mit 3:2!

Das Trainerteam und seine Mannschaft bedankt sich bei seinen treuen Zuschauern und verabschiedet sich in die Winterpause!

Der ersten wünschen wir viel Erfolg in ihren verbleibenden Spielen!  
Wir haben fertig.

## **Zweite düpiert Murgs Reserve**

### **Spvgg Andelsbach II 3:2 SV BW Murg II**

Der SV BW Murg 2 erzielte in den beiden Spielen zuvor starke Ergebnisse. Gegen den damaligen Tabellenführer aus Binzgen (II) konnten sie ein 0:3 aufholen und gegen die sehr gut aufgestellte Laufenburger Dritten ein 2:0 Heimsieg einfahren. Mit einem Sieg gegen die Reserve aus Andelsbach wäre mit einem Sieg eine komfortable Tabellenführung drinnen gewesen.

Die Rechnung haben sich die Blau-Weissen aber ohne die bis in die Fingerspitzen motivierten Andelsbacher ausgemalt. Nach nur 15 Minuten führten die Gastgeber bereits mit 2:0. Rick Kaufmann brachte Andelsbach nach 8 Minuten in Front, Franko Betz erhöhte kurze Zeit später. Murg spielte aber trotz Rückstand immer wieder aufs Tor. In dieser Phase war Franko Betz Doppelpack zum 3:0 nach 28 Minuten Goldwert. Im Anschluss vergab Murg die große Chance auf den Anschluss und scheiterte per Foulelfmeter an dem überragend haltenden Leandro Rolle. Die Führung für Andelsbach hätte sogar noch höher ausfallen können, der Pfosten verhinderte aber das 4:0.

In der zweiten Halbzeit war der Gast klar überlegen und eigentlich war es nur eine Frage der Zeit bis der Anschluss hergestellt werden sollte. Die Andelsbacher Defensive und auch der Luttinger Platz brachten die Murger aber bis zum Rande der Verzweiflung. In der 60. Und 71. Minute platze aber der Knoten und Murg kam auf ein 3:2 heran. Danach war es ein richtiger Kampf, den am Ende Andelsbach für sich entscheiden konnte.



**Der FC Rotzel organisierte in diesem Jahr wieder die bekannte Wasn Fahrt**

\*KI Inhalte

## Versicherung ist wie ein guter Torwart

**Wenn man ihn braucht, sollte er da sein.**

- ⚽ Privat
- ⚽ Gewerbe
- ⚽ Vorsorge
- ⚽ Grenzgänger

